

# Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

## Exzellenzinitiative sollte Spitzenforschung hochschulübergreifend fördern

**Berlin, 20. April 2016** Forschungsstarke Hochschulen für angewandte Wissenschaften (früher Fachhochschulen) sind häufig in Forschungsverbänden mit Universitäten vernetzt. Darauf weist die Hochschulallianz für den Mittelstand anlässlich der in dieser Woche stattfindenden Sitzung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern hin. Am 22. April soll dort entschieden werden, wie die Exzellenzinitiative für die deutschen Universitäten fortgeführt wird. Die Hochschulallianz für den Mittelstand (HAFM), ein bundesweiter Zusammenschluss von Hochschulen für angewandte Wissenschaften, fordert deshalb, dass auch solche Verbände durch die Exzellenzinitiative gefördert werden sollten.

„Die Rahmenbedingungen für Exzellenzcluster sollten es auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) möglich machen, von der Förderung durch die Exzellenzinitiative zu profitieren“, erklärt Hans-Hennig von Grünberg, Vorsitzender der Hochschulallianz und Präsident der Hochschule Niederrhein. „Wir sehen uns in dieser Forderung durch den Hessischen Landtag unterstützt, der vor kurzem einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.“ Und er stellt weiter fest: „Exzellente Forschung findet nicht ausschließlich an wenigen Spitzenuniversitäten statt. Der Ruf einer Hochschule ist das eine, das Forschungsniveau einzelner Forschungsgruppen etwas ganz anderes. Beides hat nicht unbedingt immer etwas miteinander zu tun.“

Die Hochschulallianz für den Mittelstand, ein bundesweiter Hochschulverbund, vertritt die Belange anwendungsorientierter Hochschulen in ihrer Funktion als Partner des Mittelstands gegenüber Politik und Gesellschaft. Hochschulen und mittelständische Unternehmen sind ideale Partner: Sie bilden gemeinsam junge Menschen aus, stärken auf diese Weise die Region und arbeiten lösungsorientiert in Forschung und Entwicklung zusammen. Die Hochschulen stehen dem Mittelstand auch in strukturschwachen Regionen partnerschaftlich zur Seite, um das Abwandern junger Talente zu verhindern. Als regionale Entwicklungszentren haben sie eine bindende Funktion und sind ein wirkungsvoller Schutz gegen einen demographisch bedingten Strukturwandel. Sie leisten außerdem einen entscheidenden Beitrag bei der Integration von Migranten und deren Kindern in die akademische Welt.

Weitere Informationen unter [www.hochschulallianz.de](http://www.hochschulallianz.de)

### **Pressekontakt:**

Andreas Moegelin

Pressesprecher der Hochschulallianz für den Mittelstand

E-Mail: [andreas.moegelin@hochschulallianz.de](mailto:andreas.moegelin@hochschulallianz.de)

Tel.: 0176 47 32 40 40